

## Weiterer kombinierter Gepäck- und Personenwagen bei den Harzer Schmalspurbahnen im Einsatz



Der "Neue" 902-307 auf dem Weg zum Brocken (**Foto: QHSB**)

*Wernigerode, 17. September 2008;*

Seit dem 5. September steht der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) ein weiterer kombinierter Gepäck- und Personenwagen zur Verfügung. Der Wagen mit der neuen Betriebsnummer 902-307 wurde im tschechischen Ausbesserungswerk MOVO in Pilsen in den zurückliegenden Monaten aus dem seit fünf Jahren abgestellten HSB-Personenwagen 900-451 umgebaut.

Mit dem Umbau reagiert das kommunale Unternehmen angemessen auf die mittlerweile stark gestiegenen Verkehrs- und Komfortbedürfnisse. So gesellt sich der jetzt in Dienst gestellte 902-307 zu zwei baugleichen kombinierten Gepäck- und Personenwagen hinzu. Wie

seine beiden Artgenossen beherbergt er neben einem Dienstabteil für den Zugführer auch einen großen Stauraum für Gepäck, Fahrräder, Kinderwagen oder Wintersportgeräte und bietet bei großem Fahrgastandrang ein zusätzliches Abteil mit 15 Sitzplätzen.

Vor seinem Umbau war der heutige 902-307 bereits über hundert Jahre als Personenwagen auf dem Harzer Meterspurnetz unterwegs. Genau genommen gehört er sogar noch zur Erstausrüstung der damaligen Nordhausen-Wernigeroder Eisenbahn (NWE) und wurde 1897, dem Jahr der Betriebsaufnahme, von der Kölner Firma Herbrand mit der Wagennummer 51 als Bestandteil einer fünfteiligen Bauserie beschafft. Als Wagen der 3. Wagenklasse erhielt das Fahrzeug 1925 sogar einen neuen Wagenkasten und mit der „71“ auch eine neue Betriebsnummer. Nach der Enteignung der NWE im Jahre 1949 wurde er von der damaligen Deutschen Reichsbahn (DR) mit der Betriebsnummer 10.171 übernommen und fuhr - nochmals umnummeriert als 900-451 - fortan durch den Harz. Noch im Jahre 1985 grundlegend modernisiert wurde das Fahrzeug 2003 nach Ablauf der Fristen von der HSB vorerst abgestellt. Mit seinen nur 36 Sitzplätzen genügte der Wagen nicht mehr den gestiegenen Fahrgastzahlen, insbesondere im Brockenverkehr.

Nun erlebt das Fahrzeug seinen „zweiten Frühling“ bei der beliebten Schmalspurbahn im Harz, und das als moderner und leuchtend roter kombinierter Gepäck- und Personenwagen. Im kommenden Winter werden sogar noch zwei weitere bislang abgestellte Wagnerveteranen folgen und ebenfalls entsprechend umgebaut. Die heute noch teilweise eingesetzten und deutlich kleineren Zweiachs-Packwagen, die erst im Jahre 1989 durch Umbau ehemaliger Güterwagen entstanden sind, werden fortan bei Fristablauf sukzessive aus dem Verkehr gezogen. Nach Abschluss der beiden kommenden Umbauten wird dann nur noch ein einziges der kleinen zweiachsigen Exemplare im Harz unterwegs sein.

[http://www.hsb-wr.de/hsb\\_barrierefrei/news/presse/artikel.anzeigen.php?artikelid=122](http://www.hsb-wr.de/hsb_barrierefrei/news/presse/artikel.anzeigen.php?artikelid=122)